

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 84

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . Fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden. — Commerce extérieur de la France. — Metallmarkt. — Compte d'Etat de la Confédération. — Canal de Suez.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 29. März. Inhaber der Firma **Ferdinand Maurer**, in Zürich IV ist Gottfried Ferdinand Maurer, von Schmidrud (Aargau), in Zürich IV. Import in Bade-Schwämmen, Schwämmen für die Industrie und Fensterleder. Rothbuchstrasse 22.

29. März. Inhaber der Firma **Alb. Eigenmann** in Zürich IV ist Albert Eigenmann, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich IV. Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen. Alte Beckenhofstrasse 51.

29. März. In der Firma **Ernst Hürlimann (Ernesto Hürlimann)** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1909, pag. 127) ist die Prokura des **Hans Frick** erloschen; dagegen ist Prokura erteilt an **Jules Hasler**, von und in Wädenswil.

29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stotz & Held** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 342 vom 22. Dezember 1896, pag. 1405) — Gesellschafter: **Hermann Stotz** und **Gottfried Held** — hat sich infolge Hingeschiedes des ersten aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **G. Held-Fürst**, vormals **Stotz & Held** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Gottfried Held-Fürst**, von Weiningen (Thurgau), in Zürich III. Architektur- und Baubureau. Jakobstrasse 7.

29. März. Die Firma **H. Zürcher** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905, pag. 1865) und damit die Prokura **Gottfried Schmid-Zürcher**, Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Volketswil erloschen.

29. März. Firma **Schmid & Co** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 805). Der Kommanditär **Heinrich Bruppacher** in Zürich I hat seine Kommanditeinlage auf Fr. 75,000 (fünfundsebzighundert Franken) erhöht.

29. März. **Milchlieferanten-Verband von Winterthur und Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 72 vom 24. März 1908, pag. 501). **Jakob Furrer** und **Emil Jucker** sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: **Johann Meier**, als Präsident, und **Emil Schenkel**, als Vizepräsident, beide in Winterthur. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

29. März. Inhaberin der Firma **L. Gretler-Baumgartner**, in Zürich III ist **Luise Gretler**, geb. Baumgartner, von Bäretswil, in Zürich III. Gross- und Kleinbäckerei. Gertrudstrasse 24.

29. März. Die Firma **Julius Brann & Co., Warenhaus, Zürcher Engros-Lager** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, pag. 2146), hat in Winterthur, Untertorgasse-Postgasse 1 eine weitere Zweigniederlassung errichtet. Die Kommanditäre, bisher unter dem Namen «Revisions- und Vermögensverwaltungs-Aktien-Gesellschaft» in Berlin führt nunmehr den Namen «Revision», Treuhänder-Aktien-Gesellschaft.

29. März. Die Firma **P. Klenert-Schweizer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 2) — Kolonialwaren und Delikatessen und Immobilienverkehr, und damit die Prokura **Gustav Klenert-Schweizer**, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

29. März. **Alfred Sauter** und **Emil Sauter**, beide von Zürich, in Zürich III (Söhne des **Alfred Sauter**, Gipsermeister), haben unter der Firma **Alfred Sauter Söhne** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. März 1910 ihren Anfang nahm. Der Gesellschaftler **Emil Sauter** führt die Firmaunterschrift nicht. Gipsererei und Kunststeinfabrik. Schönthalgasse 21. (Vom 1. Juli 1910 hinweg: Gartenhofstrasse 32.)

29. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hagnauer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 369 vom 16. September 1905, pag. 1473) ist der Gesellschafter **Johann Gottlieb Hagnauer** ausgetreten. Vom 1. Oktober 1910 hinweg befindet sich das Geschäftslokal: **Werdmühlengasse 2**.

29. März. **Konsumverein Rümlang** in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 493). **Johannes Fausch** ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: **Friedrich Meier**, von und in Rümlang. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier rechtsverbindliche Unterschrift.

29. März. Inhaber der Firma **P. Wiesner** in Zürich III ist **Petrus Wiesner-Thoma**, von Neuberg (Aargau), in Zürich III. Kunstglaserer, Messingglaserer, Glas-Mosaik. Zellerstrasse 45.

29. März. Der **Verband nordostschweizerischer Käse- und Milchgenossenschaften** sowie Einzelproduzenten in Zürich hat in der Delegiertenversammlung vom 7. April 1909 seine Statuten revidiert und dabei

folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 391 publizierten Bestimmungen getroffen:

Die Firma der Genossenschaft lautet nun **Verband nordostschweizerischer Käse- und Milchgenossenschaften**. Die Genossenschaft besteht aus Käse- und Milchgenossenschaften und Produzenten der Nordostschweiz und hat ihren Sitz am Orte des Verbandsbureau, gegenwärtig in Winterthur. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10 per Genossenschaft. Der Jahresbeitrag der Genossenschaften und Einzelproduzenten wird alljährlich von der Delegiertenversammlung bestimmt und soll auf die gelieferte Milch verlegt werden. Den nämlichen Beitrag wie die Genossenschaften haben deren Freilieferanten und Einzelproduzenten zu bezahlen. Die Eintrittsgebühr von Einzelproduzenten wird vom Vorstand bestimmt und soll Fr. 10 nicht übersteigen. Ueber die Verwendung eines allfälligen Gewinnes beschliesst die Delegiertenversammlung. Die Organe des Verbandes sind: Die Delegiertenversammlung, der Verbandsvorstand, der geschäftsleitende Ausschuss von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen der Präsident des Verbandsvorstandes: **August Baer**, Bezirksarzt in Winterthur; der Vizepräsident desselben: **Dr. Robert Zürcher**, in Hansen a. A. (beide bisher zeichnungsberechtigt), und die weiteren dafür bezeichneten Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses: **Gottlieb Tappolet**, in Schaffhausen (bisher); **Jakob Zwilling**, von und in Elgg, und **Diethelm Burkhard-Aegg** (dieser bisher zeichnungsberechtigt), in Feldbach, sowie der Betriebschef: **Jacob Heller**, von Thal (St. Gallen), in Winterthur, und dessen Stellvertreter: **Otto Ziegler-Bär**, von Winterthur, in Bauma, kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des **Ernst Grieder** ist erloschen. Geschäftslokal: **Innere Schaffhauserstrasse 11**.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1910. 26. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurhaus Langnau A. G.**, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, pag. 7) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. vom 4. Januar 1908 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Dorfberg A. G.**, mit Sitz in Langnau. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung und Nutzung der von **J. Giroud-Mosimann** in Langnau erworbenen **Dorfberg-Liegenschaft**. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, pag. 7 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. März. Unter der Bezeichnung **Käseriengenossenschaft Muttten**, mit Sitz auf der Muttten, Gemeinde Signau, hat sich auf Grundlage der Statuten vom 16. März 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käse- oder Molkerei etc., oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, und eventuell den Ankauf des bestehenden Käse- oder Molkereibaus samt Zubehörs und Gerätschaften bezweckt. Ihre Dauer ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai nächsthin. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes resp. auf den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangenem mindestens sechsmonatlicher Kündigung stattfinden. Ausgeschlossene, sowie freiwillig ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf einen allfälligen Gesellschaftsfonds. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Uebernahme von Stammanteilen à Fr. 35. Die Verteilung der Stammanteile unter die Genossenschafter ist durch die Statuten nicht näher geregelt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus einem Präsidenten (Hüttenmeister) und zugleich Kassier, vier Beisitzern und einem Sekretär bestehende Vorstand. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: **Friedrich Gerber**, von Langnau, auf dem Mutttenfeld, als Präsident (Hüttenmeister), und **Kassier: Friedrich Leu**, von Rohrbach, Lehrer auf der Muttten, als Sekretär; **Johann Röthlisberger**, von Langnau, im Hasli; **Friedrich Bigler**, von Oberthal auf dem Bödeli; **Christian Egli**, von Schangnau, auf der Muttten, und **Friedrich Lehmann**, von Langnau, in Ramsel, als Beisitzer.

26. März. Unter der Bezeichnung **Feldschützengenossenschaft Lauperswil** besteht auf Grundlage der Statuten vom 15. August 1909, mit Sitz in Lauperswil ein Verein, welcher die Heranbildung tüchtiger Schützen bezweckt und sich die Förderung des Schiesswesens überhaupt, sowie die Pflege vaterländischer Gesinnung zur Aufgabe macht. Die Gesellschaft bildet eine Sektion des emmenthalischen, kantonalen und schweiz. Schützenvereins. Die Mitglieder der beiden bisherigen Schützengenossenschaften **Lauperswil** und **Müngnau** sind ohne weiteres Mitglieder der Gesellschaft. Jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Schweizerbürger kann Mitglied der Gesellschaft werden. Anmeldungen zum Eintritt sind schriftlich oder mündlich bei einem Vorstandsmitgliede anzubringen. Ueber Aufnahme oder Abweisung entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, welcher, wie oben, jeweils vor dem 1. Januar beim Präsidenten schriftlich zu erklären ist, und durch Ausschluss in den statutarisch bestimmten Fällen. Austretende wie Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Mitglieder sind für die Verpflichtungen der Gesellschaft solidarisch haftbar. Die Gesellschaft übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der beiden bisherigen Schützengenossenschaften **Lauperswil** und **Müngnau**. Die Bekanntmachungen der Hauptver-

sammlungen erfolgen entweder durch persönliche Bietkarten oder durch den Anzeiger für den Amtsbereich Signau. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, zwei Schützenmeistern (Vizepräsidenten), zwei Sekretären, einem Kassier, einem Materialverwalter und zwei Beisitzern. Der Präsident bzw. die beiden Vizepräsidenten vertreten die Gesellschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident bzw. ein Vizepräsident kollektiv mit einem der beiden Sekretäre bzw. mit dem Kassier. Die unterschriebenen Vorstandsmitglieder sind gegenwärtig: Johann Gottfried Hofer, Landwirt, von und in Lauperswil, Präsident; Johann Keller, von Oberthal, Lehrer in Mungnau, und Ernst Neuenchwander, von Signau, Landwirt in Längenbach, als Schützenmeister (Vizepräsidenten); Gottfried Baumgartner, von Langnau, Zementier in Lauperswil, und Viktor Walther, von Krauchthal, Lehrer in Mungnau, als Sekretäre, sowie Friedrich Gammeter, von Lützellüh, Landwirt in der Hausmatte zu Lauperswil, als Kassier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 23. März. Die Firma Pauline Simon, Nachfolg. von Frau Theiler, Rohes und Konfektion, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 16. Januar 1903, pag. 66), ist infolge Verzichtes erloschen.

Pauline und Helene Simon, beide von Genf, wohnhaft in Luzern, gründen zusammen eine Kollektivgesellschaft unter der Firma Maison P. & H. Simon mit Sitz in Luzern, welche mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pauline Simon, Nachfolg. von Frau Theiler» übernimmt. Rohes und Konfektion. Löwenstrasse Nr. 3.

26. März. Die Feldschützengesellschaft Rickenbach in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Juli 1896, pag. 863, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 19. März 1910 folgende zur Kollektivunterschrift je zu zweien berechnete Vorstandsmitglieder gewählt: Präsident: Anton Estermann, von Rickenbach; Vizepräsident: Alfred Hülsler, von Rickenbach; Aktuar: Josef Gut, von Pfaffnau; alle in Rickenbach.

28. März. Die Confection Kehl, Aktiengesellschaft, Marke P. K. Z. zum Alpenklub, Zweigniederlassung Luzern der Firma «Die Konfektion Kehl, Aktiengesellschaft Marke P. K. Z.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1908, pag. 666, und dortige Verweisung), ist infolge Beschluss des Verwaltungsrates vom 12. März 1910 infolge Geschäftsaufgabe aufgehoben und daher die bezügliche Firma für die Zweigniederlassung Luzern erloschen.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein in Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1909, pag. 128, und dortige Verweisung), hat an Stelle der Verwaltungsmitglieder Johann Etter, Johann Felix und Hermann Vogler in den Verwaltungsrat gewählt: Josef Bucher, von Dagmersellen, in Emmenbrücke; Josef Hochstrasser, von Luzern, in Luzern; Josef Schmid, von Aesch (Kt. Luzern), in Luzern. Die an Otto Liechti erteilte Prokura ist erloschen, dagegen wird dieselbe erteilt an Hermann Hirt, von Birrhard (Kt. Aargau), in Luzern.

28. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Leop. Moser & Cie. Möbelfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 10. November 1908, pag. 1922), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Leop. Moser in Luzern ist Leopold Moser, von Hitzkirch, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leop. Moser & Cie.» übernimmt. Möbelfabrik. Zentralstrasse 44.

29. März. Volksbank Münster mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 687). An der Aktionärversammlung vom 25. März 1909 wurden die Statuten revidiert und die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 beschlossen, wovon jedoch dormalen nur die Hälfte zur Ausgabe gelangen sollen. An der Generalversammlung vom 13. März 1910 wurde die Zeichnung und Vollenzahlung der ersten Hälfte der neuen Emission konstatiert. Das Aktienkapital beträgt dormalen Fr. 150,000 (hundertundfünfzigtausend Franken), und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Titel von je Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

29. März. Die Firma Frau E. Küng-Galliker in Luzern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1910, pag. 405) erteilt Einzelprokura an den Ehemann Thomas Küng, von Benken, in Luzern.

29. März. Inhaber der Firma Siegfried Kunz in Willisau-Land ist Siegfried Kunz, von Bergiswil, in Willisau-Land. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Tellenbach, Willisau-Land.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 26. mars. Paul Meyer, de Reisiswil (Berne), et Albert Wursten, de Lauenen (Berne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Meyer et Wursten, une société en nom collectif commencée le 1^{er} mars 1910. Genre de commerce: Soude, savons, lessives et autres articles similaires. Bureau: Rue Léopold-Robert n° 147.

Bureau du Locle

26 mars. La procuration conférée à Fritz Knoll, par la maison L. Du Bois-Favre, fabrication d'horlogerie, importation et exportation, au Locle (F. o. s. du c. du 2 février 1903, n° 40, page 158), est éteinte.

Bureau de Neuchâtel

26 mars. Il est constitué sous la dénomination de Société immobilière de Trembley, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel. Les statuts portent la date du 26 février 1910. La société a pour but l'achat et la vente de terrains, ainsi que la construction d'immeubles. Le capital est de deux mille cinq cents francs (fr. 2500), divisé en 10 actions nominatives de fr. 250 chacune. Il est prévu 2 assemblées générales ordinaires chaque année. La société a une durée illimitée et ne peut être dissoute qu'à l'unanimité des intéressés. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le président est Arthur Juvet et le secrétaire-caissier: Charles Matthey, les deux domiciliés à Neuchâtel. Bureaux: Rue de la Place d'Armes n° 6.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 26 mars. Carlo-Martino Boggia et Pompéo Maulini, tous deux d'origine italienne, domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Boggia et Maulini, une société en nom collectif qui a commencé le 15 octobre 1907. Genre d'affaires: Entreprise de travaux en ciments et maçonnerie. Bureau et chantier: Rue du Grand Bureau et Place Gustave Revilliod.

26 mars. La société en nom collectif Chapuis et Cie, exploitation d'un champ d'aviation au Plan-les-Ouates, à l'enseigne: «Champ d'aviation et Port d'aérostation de Genève», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre

1909, page 1687), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1910. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

26 mars. Le chef de la maison Ernest Tagliabue, aux Eaux-Vives, est Emile-Ernest Tagliabue, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de meubles. Magasin: 9, Place des Eaux-Vives. Ateliers: 32, Rue de la Grenade et 47, Rue des Eaux-Vives.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 27245. — 23 mars 1910, 8 h.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf, Société anonyme
Vve Chs-Léon Schmid & Co, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, réclames.



Nr. 27246. — 24. März 1910, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Zusatz zu Aetzmitteln für Zeugdruck.

Leukotrop

Nr. 27247. — 24. März 1910, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Farhen einschliesslich Indigo und Indigopräparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Beizen, Lacke, Firnisse, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerhmittel, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Düngemittel, Bleichmittel, Farbzusätze zur Wäsche, Riechstoffe, Parfümerien, kosmetische Mittel, Fleckenentfernungsmittel.

愛禮洋行

Nr. 27248. — 24. März 1910, 8 Uhr.

D^r Th. Knapp, Jura-Apotheke,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

FERRONIN

Nr. 27249. — 24. März 1910, 8 Uhr.

D^r Th. Knapp, Jura-Apotheke,
Basel (Schweiz).

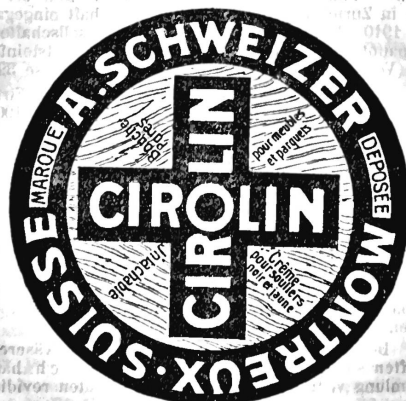
Pharmazeutische Präparate für Kinderpflege.

NINI

N° 27250. — 23 mars 1910, 8 h.

Alfred Schweizer, fabrication,
Châtelard-Montreux (Suisse).

Cire pour meubles, encaustique pour parquets, bouchepores, crème pour souliers, glais à l'eau pour bois.



Nr. 27251. — 26. März 1910, 8 Uhr.

Lachappelle, Holzwerkzeugfabriken A. G., Kriens & Schiltigheim,
Kriens (Schweiz).**Werkzeuge aller Art zur Holzbearbeitung.**

(Uebertragung von Nr. 11426 der Firma F. X. Lachappelle in Kriens.)



Nr. 27252. — 26. März 1910, 8 Uhr.

Lachappelle, Holzwerkzeugfabriken A. G., Kriens & Schiltigheim,
Kriens (Schweiz).**Werkzeuge aller Art zur Holzbearbeitung.**

(Uebertragung von Nr. 21163 der Firma F. X. Lachappelle in Kriens.)

**Radiation**N^o 27130. — Julius Bellak, Chaux-de-Fonds. — Radiée le 30 mars 1910,
à la demande du titulaire.

B. 7.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden**

inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

vom Jahre 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.

Lastenposten.

Haben.

Nutzposten.

		I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechselcontos.			
		12,741 80	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		208,688 30	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Sparkassa-Einnehmer.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 1909/10	198,576. 04		
		2,774 59	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %	39,668. 50		
		14,675 —	Lokalmiete.		238,244. 54		
		12,586 15	Heizung, Belichtung und Reinigung.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem- ber 1909 à 4 %	34,647. 70	208,596	84
		34,919 39	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inseraten, Formularen).	Wechsel auf das Ausland:			
		25,891 85	Porti, Depeschen, Telephon, Betreibungskosten.	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	81,363. 31		
		4,087 40	Anfertigung von Obligationen und Stempelung.	Rückdisconto vom Vorjahre à 2—5 %	11,350. 95		
		4,099 50	Experten- und Informationskosten.		92,714. 26		
		7,308 45	Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem- ber 1909 à 4 1/2—5 %	10,668. 95	82,045	31
		4,930 10	Diverse.	Wechsel mit Faustpfand:			
320,578	43	327,697 53		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	31,122. 20		
		7,119 10	Abzüglich: Vergütung Schweizerische Nationalbank	Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	5,761. 70		
					36,883. 90		
			II. Steuern.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1909 à 4 1/2 %	3,161. 45	33,722	45
		1,589 45	Bundes-Banknotensteuer.				
		9,536 60	Kantonale Banknotensteuer.	II. Aktivzinsen und Provisionen.			
		19,245 15	Andere kantonale Steuern.	a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
89,092	90	58,721 70	Gemeindesteuern.	Von Emissionsbanken und Korrespondenten	33,635	09	
			III. Passivzinsen.	Von Conto-Corrent-Debitoren	837,409	93	
			a. Auf Schulden in laufender Rechnung.	Von Conto-Corrent-Kreditoren	27,772	41	
		8,298 48	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
		654,276 98	An Conto-Corrent-Kreditoren.	Von Schuldverschreibungen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		861,800 51	An Sparkassa-Einlagen.	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	278,752. 25		
			b. Auf Schuldscheinen aller Art.	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	23,772. 38		
			An Eigenwechsel und Tratten:	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	125,598. 75		
			5,973. 60 Vergüteter Disconto.		433,123. 38		
			48. 80 Rückdisconto vom Vorjahre.	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	146,874. 65	286,248	73
			6,022. 40	Von Hypothekaranlagen aller Art:			
		5,504 26	518. 14 Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem- ber 1909.	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	6,562,540. 95		
			An Schuldverschreibungen und Obligationen:	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	872,901. 91		
			5,882,069. 60 Bezahlte Zinsen und Coupons.	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	2,919,069. 10		
			587,866. 65 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		10,854,511. 96		
			1,708,344. 75 Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	3,626,679. 10	6,727,832	96
7,440,570	63	5,910,695 40	8,173,271. —	Von Effekten:			
			2,262,575. 60 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	322,705. 45		
			IV. Verluste und Abschreibungen.	Kursgewinne auf eigenen Effekten	95,831. —		
		15,050 —	Verluste auf Hypothekar-Anlagen.	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	70,768. 50		
		13,747 75	Abschreibung auf Effekten.		487,304. 95		
		30,328 50	Abschreibung auf Bankgebäuden und Bauplätzen.	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1908	71,577. 20	415,727	75
		964 —	Verluste auf Grundeigentum, nicht zum eigenen Ge- schäftsbetrieb bestimmt.				
110,090	25	50,000 —	Ueberschlag auf Verlust-Reserve.	III. Ertrag der Immobilien.			
			VI. Reingewinn.	Von den Bankgebäuden		12,673	05
		77,981 80	Gewinn-Saldo vom Jahre 1908.	IV. Gebühren und Entschädigungen.			
809,768	46	781,786 66	Reingewinn des Rechnungsjahres.	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und ver- schlossenen Werttitel-Depots		4,881	90
				V. Diverse Nutzposten.			
				Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc. und Akzept- Kommission		25,613	95
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
				Von Conto-Corrent-Debitoren	304	45	
				Hypothekar-Anlagen aller Art	664	15	958 60
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1908			
						77,981	80
8,770,100	67					8,770,100	67

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

[illegible]

Verteilung des Reingewinns pro 1908 (gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 24. Mai 1909).

Zuweisung an den Reservefonds	Fr.	300,000.	—
Zur Verfügung des Grossen Rates gestellt	"	150,000.	—
Vortrag auf neue Rechnung	"	77,981.	80
	Fr.	527,981.	80

Verteilung des Reingewinns pro 1909

Vorschlag der Bankvorsteherschaft, bezw. des Regierungsrates, an den Grossen Rat des Kantons Thurgau
(gemäss Art. 17. des revidierten Bankgesetzes vom 23. November 1897).

Der Reingewinn des Jahres 1909 beträgt	Fr.	809,768. 46
welchen die Bankvorsteherschaft, beziehungsweise der Regierungsrat, wie folgt zu verteilen vorschlägt:		
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr.	328,875. —
Zuweisung an den Reservefonds	"	270,000. —
An den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.	"	135,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	"	76,393. 46

Art. 17 des Kantonalbank-Gesetzes lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zwei Drittel zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe im Minimum den Betrag von 4 % des grundversicherten Darlehens erreicht haben wird. Ueber den Mehrbetrag (sowie, wenn der Reservefonds die vorgeschriebene Minimalhöhe erreicht hat, über den ganzen Betrag) verfügt auf den Antrag des Regierungsrates der Grosse Rat zur Bildung eines Fonds, welcher vornehmlich zu landwirtschaftlichen Zwecken, Katastervermessung, Hilfe bei Elementarkatastrophen usw. Verwendung finden soll.“

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, auf 31. Dezember 1909.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1909.

		Emission	In Kassa	In Zirkulation
137	Noten von Fr. 500 =	Fr. 68,500	8,000	60,500
5,471	" " " 100 =	" 547,100	31,900	515,200
<u>4,288</u>	" " " 100 =	" 214,400	10,050	204,350
9,896	Noten =	Fr. 830,000	49,950	780,050

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt:
Beträge bis auf Fr. 5000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000
nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

a.	5,996 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000	Fr. 7,108,110.80
	655 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, je Fr. 5000 . . .	„ 3,325,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 10,433,110.80
a.	665 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, mit Rückzahlungsrüel	
	von länger als 8 Tagen	„ 9,019,439.10
		Fr. 19,452,549.90

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 1,293,883.80

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

- a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmern binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch dürfen innerhalb 90 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.
- b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Guthabenden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt. Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszu dehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.
- „In Ausnahmefällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch die Bank auch für Lemma a angewendet werden.“
- Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
- a. 16,856 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 1,237,154. 37
- 23,032 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, zu je Fr. 200 4,606,400. —
- Eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber innert 8 Tagen verfügbar 5,843,554. 37
- c. 23,032 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 19,267,782. 61
- Fr. 25,181,286. 98

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzelohnis) siehe Seite 573.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

(Janvier-Février.)

Importations en France - Exportations de France

Mouvement par pays.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., 29. März.)

Im grossen und ganzen lässt sich wenig Neues über die Marktlage berichten. Die Nachfrage war in der vergangenen Woche lebhafter als man in Anbetracht der Feiertage erwarten konnte. Mit der heute herein gekommenen Post berichten unsere New-Yorker Freunde, dass die Eisenbahngesellschaften fortfahren, erhebliche Orders zu vergeben, was drüben allgemein als ein günstiges Zeichen für die Entwicklung der Geschäfte angesehen wird.

Zinn. Nachdem die Preise vorübergehend auf £ 144 Kasse und £ 146. 2. 6 dreimonatlich zurückgegangen waren, erholte sich der Markt wieder. Straits schloss £ 148. 7. 6 Kasse. £ 150. 10 dreimonatlich.

Zink. Die Preise sind unverändert. Das Geschäft war ruhig. Der Konsum hält noch immer mit Käufen zurück.

Antimon $\mathfrak{L}$ 28 bis $\mathfrak{L}$ 30. Silber $23\frac{1}{16}$ d prompt und $23\frac{1}{16}$ d vorwärts;
Feinsilber $25\frac{1}{16}$ d prompt, $25\frac{1}{16}$ d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

Compte d'Etat de la Confédération. Les recettes du compte d'administration pour l'année 1909 se montent à fr. 155,678,420.98, tandis que les dépenses sont de fr. 158,842,817.47, d'où résulte un excédent de dépenses de fr. 3,164,396.49.

Le budget prévoyait des recettes d'un montant de fr. 149,075,000 et des dépenses d'un montant de fr. 153,680,000, de sorte que l'excédent de dépenses présumé était de fr. 4,605,000.

Les crédits supplémentaires votés en cours d'exercice s'étaient élevés à fr. 13,330,795, le déficit présumé devait être de fr. 13,135,795.

Or, comme le déficit réel ne s'élève qu'à fr. 3,164,396.49, le résultat du compte est ainsi de fr. 14,971,398.51 moins défavorable que celui auquel on aurait pu s'attendre.

Si, malgré l'importante amélioration due en particulier au relèvement des recettes des douanes et des postes, ainsi qu'aux dépenses en moins du département de l'intérieur, du département militaire et du département des chemins de fer et des postes, le compte d'administration de la Confédération solde de nouveau par un excédent de dépenses, ce fait provient de deux dépenses extraordinaires qui figurent au chapitre «Imprévus». Il s'agit: 1° D'une somme totale de fr. 2,425,858.95, versée aux cantons par la Confédération pour le compte de la Banque nationale suisse (exercices de 1907 et 1908), en exécution des art. 28 et 29 de la loi sur la banque, et 2° d'une dépense s'élevant en totalité à fr. 3,878,284.45 pour les augmentations de traitements et de salaires prévues par la loi additionnelle sur les traitements. Néanmoins, le déficit est de fr. 324,000 inférieur à celui de l'année précédente et de fr. 1,440,000 plus faible que celui qu'on avait prévu au budget. Il y a lieu, en outre, comme l'année dernière, de relever le fait que dans les dépenses du département de l'intérieur est comprise la 2° annuité, au montant total de fr. 2,500,000, des subventions allouées aux chemins de fer rhétiens et à la ligne des Alpes bernoises, et que dans les dépenses du département du commerce, de l'industrie et

de l'agriculture figure aussi un versement de 4 millions de francs au fonds des assurances.

— Canal de Suez. Le mouvement maritime du canal de Suez s'est reparti pendant les deux dernières années de la manière suivante:

Pavillons	Navires	1909		Navires	1908	
		Tonnage brut	Tonnage net		Tonnage brut	Tonnage net
Allemand	600	3,373,680	2,381,681	584	3,268,102	2,310,507
Américain	30	177,580	105,793	8	28,163	17,500
Anglais	2,561	13,242,016	9,592,387	2,238	11,534,099	8,302,802
Austro-Hongrois	148	712,504	519,772	107	543,148	387,546
Brésilien	—	—	—	1	2,343	1,484
Danois	35	181,341	98,886	34	119,399	89,768
Egyptien	2	892	486	—	—	—
Espagnol	26	106,682	75,337	27	110,488	77,974
Français	231	1,204,306	802,100	242	1,227,510	815,120
Hellénique	5	17,731	13,597	8	14,090	10,408
Italien	90	299,358	207,958	88	253,122	189,543
Japonais	76	495,589	357,613	69	394,984	286,456
Néerlandais	251	1,120,256	800,950	246	1,046,625	743,980
Norvégien	37	102,131	76,997	22	81,498	61,901
Ottoman	39	74,699	51,753	30	49,576	34,601
Portugais	1	1,779	801	3	2,867	1,689
Russe	74	306,748	221,748	81	347,885	251,820
Siamois	10	32,889	23,447	1	751	556
Suédois	28	100,726	76,222	16	66,961	49,628
Totaux	4,289	21,500,847	15,407,327	3,795	19,110,881	13,633,233

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Banque Nationale Suisse

CONVOCACTION à la

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Banque Nationale Suisse qui aura lieu le **samedi, 2 avril 1910**, à 2 1/4 heure de l'après-midi, à **Berne**, dans la **salle des séances du Conseil national** (Palais fédéral).

Conformément à l'art. 12, 1^{er} al., de la loi sur la Banque, la convocation à l'assemblée générale a été expédiée en date du 4 mars sous pli chargé aux actionnaires, à l'adresse indiquée au registre des actionnaires.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à donner à l'administration de la Banque.
- 2° Répartition du bénéfice net.
- 3° Nomination de 3 membres et de 3 suppléants de la commission de contrôle.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés d'adresser dûment rempli, jusqu'au 30 mars 1910 au plus tard, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée, le formulaire joint à la convocation qui leur est expédiée personnellement. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Le rapport de la Banque et celui de la commission de contrôle sont délivrés par toutes les succursales et agences de la Banque à partir du 16 mars.

Du 10 mars au 2 avril a. c. il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

BERNE, le 9 mars 1910.

LE PRÉSIDENT DU CONSEIL DE BANQUE:
HIRTER.

Société Suisse de distributeurs automatiques de papiers, à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 14 avril 1910**, à 3 heures du jour, à l'**Hôtel du Pont, à Vevey.** (154 V) (893.)

Ordre du jour

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909.
- 3° Rapport des contrôleurs pour l'exercice 1909.
- 4° Corroboration des comptes et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires, au **bureau du soussigné, Grande Place, 21, à Vevey**, jusqu'au **13 avril**.

MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres, d'ici au **13 avril**, chez MM. **William Cuenod & Cie., à Vevey.**

Vevey, le 25 mars 1910.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Is. Arragon.**

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligations-Coupons-Einlösung

Die am **31. März 1910** fälligen Coupons unserer Anleihen, **Serie A, B und C**, werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der (1655 Z) 848;

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich

oder auf unserem Hauptbureau in der Fabrik a. d. Sihl in Zürich.

Zürich, den **23. März 1910.**

Die Direktion.

Mise au concours

Les travaux d'entreprise générale pour la construction d'un bâtiment de la douane, **«Au Reposoir»**, près Vallorbe, sont mis au concours. Les plans, cahiers des charges et modèles sont déposés au bureau de la douane de Vallorbe, où les intéressés peuvent en prendre connaissance et se procurer les formulaires de soumission. Un fonctionnaire de l'administration soussignée se trouvera le 5 avril à Vallorbe pour donner, en cas de besoin, de plus amples renseignements. (2542 Y) (8661)

Les soumissions doivent être adressées à la Direction soussignée d'ici au **11 avril 1910** inclusivement, sous pli fermé, affranchi et portant la suscription «Offre pour bâtiment des douanes «Au Reposoir»».

Berne, le 26 mars 1910.

Direction des constructions fédérales.

Etude de **M^r R. Rhyn**, notaire, à **Tramelan**

Avis de produire

Toutes les personnes pouvant avoir des réclamations quelconques à faire à **M. Arnold Burkhard**, fils feu Edouard, céditaire, ci-devant épicière à Tavannes, actuellement représentant de commerce à Tramelan-dessous, sont invitées à produire la note de leurs créances d'ici à fin avril prochain, au notaire soussigné. 884,

Par commission:

R. Rhyn, notaire.

Société Foncière Lausannoise

Le **dividende** pour 1909 sera payable, dès le **1^{er} avril**, à raison de **fr. 25** par action, à la caisse de MM. **Bory, Marion & Cie.**, banquiers, à **Lausanne**, contre remise du coupon n° 15. (11551 L) (875 I)

Zeugnisabschriften

erstellt rasch, sauber und billig
R. Baumann, Glatfelden.

Man verlange Gratispreisliste. 892

Erfahr-ner, tüchtiger

Kaufmann

in Buchhaltung, Korrespondenz u. allen Bureauarbeiten bewandert, perfekt deutsch u. italienisch und mit guten Kenntnissen d. französischen Sprache, kautionsfähig,

sucht passende Stellung

Speziell routiniert im Verkehr mit Italien. Offerten unter Chiffre **G M 86 B** an Haasenstein & Vogler in Bern (8861)

Jeune homme

ayant terminé apprentissage de banque, connaissant un peu l'allemand et l'anglais, cherche place dans un commerce. ...

Offres sous chiffres **H 568 U** à Haasenstein & Vogler, Bienne.

Copiermaschine

automatisch schneidend, wegen Geschäftsaufgabe zu Fr. 250 abzugeben. 840,

Offerten unter **V 1616** an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung nachh. Buchhalt., Nachtragungen **H. Muggli-Isler**, Buchexp., Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (231)

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich — Basel — Genf — St. Gallen

Aktiendividende pro 1909

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1909 auf **Fr. 40** per Aktie = 8% des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Zuzufolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 20 bei den nachgenannten Stellen mit

= Fr. 40. — =

von heute an spesenfrei eingelöst:

in Zürich
in Basel
in Genf
in St. Gallen
an den Kassen unserer Anstalt;
fernere: (1674 Z) (861!)

bei der Aargauischen Bank;
Kantonalbank von Bern;
Bank für Graubünden;
Thurgauischen Hypothekenbank;
Union Financière de Genève;
Bank in Glarus;
Bank in Luzern;
Bank in Schaffhausen;
Solothurner Kantonalbank;
Bank in Winterthur;

sowie ausserdem
in Berlin bei der Deutschen Bank;
in Mannheim » Rheinischen Creditbank,
(zum Tageskurse für Sichtwechsel auf die Schweiz.)
Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 30. März 1910.

Die Direktion.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

unseres
3½ % Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897 (885!)

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1910 zur Rückzahlung:

28	38	56	83	138	197	210	268
333	506	548	633	768	891	1039	1122
1212	1326	1400	1565	1785	1787	1852	1890
1950	2036	2092	2141	2187	2314	2323	2465

Aus der Verlosung von 1908 ist noch **ausstehend** die Nr. 216, aus derjenigen von 1909 die Nr. 2269.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf.

Luzern, den 21. März 1910.

Die städtische Finanzdirektion.

Schweizerische Nationalbank

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass wir vom **2. April** ab bis **24. September** (1737 Z) (890!)

jeweilen an **Samstagen**

unsere Kassen in Zürich um **12 Uhr**

„ Bureaux „ „ „ **1 Uhr**

schliessen werden.

Gemäss Vereinbarung der Winterthurer Banken wird unsere **Agentur Winterthur** erst vom **7. Mai** an zu den gleichen Stunden schliessen.

Zürich, Ende März 1910.

Direktorium & Lokaldirektion.

Banque d'Escompte et de Dépôts Lausanne

Le dividende pour 1909 fixé par l'assemblée générale à **6 %, soit frs. 30 par action**
est payable dès le **1^{er} avril**, contre remise du coupon n° 18,
à Lausanne: au siège de la banque;
à Bâle: au Bankverein Suisse; (31772 L)
à Zurich: à la Société de Crédit Suisse. (8781)

Société anonyme

Perrot, Duval & Cie.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 12 avril 1910**, à 2½ heures, au **siège social**, II, rue Gourgas

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé. (1830 X) 854
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation de ces rapports et de leurs conclusions; fixation du dividende.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du **2 avril**.

Cette assemblée sera suivie d'une

assemblée extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Modification aux statuts.

Pour assister à ces assemblées, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au **7 avril**, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 1, Rue Général Dufour.

Genève, le 12 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et de Confiserie

J. KLAUS, au LOCLE

Le coupon n° 11 des actions A et B est payable dès ce jour par **fr. 25** aux **caisses** de la Banque Cantonale Neuchâtelaise. (7650 C) 889.)
Le Locle, le 30 mars 1910.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Papierindustrie

in Basel

XIV. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den **12. April 1910**, nachmittags **4¼ Uhr**,
am Sitz der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1909. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
 3. Neuwahl der Kontrollstelle.
- Der Jahresbericht, nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom **1. April** ab auf dem **Bureau der Gesellschaft** zur Verfügung. (2222 Q) 891,
Basel, den 1. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Seidenstoffwebereien

vormals

Gebrüder Näf A.-G., Zürich

4½ % Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1901

Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am **24. März** dieses Jahres unter Leitung der **Tit. Eidgenössischen Bank A.-G.** in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung einer fünften, am **30. Juni 1910** zur Rückzahlung gelangenden Rate von **Fr. 100,000** stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

16	54	60	67	70	79	124	157	180
187	223	230	261	266	304	324	336	380
388	403	443	538	578	612	619	655	659
664	672	675	731	757	769	774	779	796
803	813	815	824	827	834	850	873	892
895	919	942	945	978	994	1003	1007	1028
1037	1071	1112	1157	1162	1165	1174	1191	1192
1194	1214	1230	1235	1240	1243	1280	1318	1335
1342	1391	1427	1428	1488	1494	1502	1512	1520
1536	1576	1589	1606	1608	1630	1705	1706	1719
1725	1841	1849	1856	1871	1893	1963	1965	1980

1988
Total 100 Stück à Fr. 1000 = Fr. 100,000.

Die Rückzahlung erfolgt am **30. Juni 1910** gegen Rückgabe der quittierten Titel und der nicht verfallenen Coupons an der **Kasse der Gesellschaft** und an den **Kassen der Tit. Eidgenössischen Bank A.-G.** in Zürich und deren Comptoirs. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Zürich, den **24. März 1910**.

Seidenstoffwebereien

vormals

Gebrüder Näf A.-G.

Eliès

Holzschneide Autos,
Strich, 3 Farben Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Barenegasse 6 ZÜRICH Telefon 1338

Fabrikmarken

mit deren Deposition beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken

wurden ausgeführt u. deponiert.

F. Homberg (1^{er})

Graveur - Medailleur, in Bern

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II (11)

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärt. H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (12.)

Société Financière Italo-Suisse

Capital-actions fr. 12,500,000, entièrement versé

DÉNONCIATION

La Société Financière Italo-Suisse, usant de la faculté qu'elle s'est réservée, dénonce au remboursement pour le

15 juillet 1910

le solde de son **EMPRUNT 4 1/2 % de 1902.**

Le remboursement de ces titres s'effectuera sans frais, pour les porteurs qui n'accepteraient pas la conversion offerte d'autre part, aux domiciles habituels chargés du service financier de l'emprunt.

Genève, le 15 mars 1910.

Société Financière Italo-Suisse.

PROSPECTUS

En vue de la conversion du solde de son emprunt 4 1/2 %, et afin de se procurer de nouvelles ressources, le conseil d'administration de la Société Financière Italo-Suisse a décidé d'émettre

15,000 obligations de son emprunt 4 % de fr. 12,500,000

(5000 obligations de cet emprunt ont été émises en mars-1909)

La société s'est engagée à ne pas émettre avant le **1^{er} avril 1911** les 5000 obligations formant le solde de l'emprunt.

OFFRE DE CONVERSION

Un syndicat, constitué sous la direction de l'Union Financière de Genève en vue de garantir la bonne fin de l'opération, a pris ferme les **15,000 obligations 4 %** Société Financière Italo-Suisse à émettre, et offre aux porteurs

d'obligations 4 1/2 %, de la Société Financière Italo-Suisse

la conversion de leurs titres en obligations 4 %, aux conditions suivantes:

Les nouvelles obligations sont émises au prix de **fr. 480 par obligation**, jouissance du **15 avril 1910.**

Les porteurs d'obligations acceptant la conversion recevront donc un titre nouveau 4 % contre leur obligation ancienne, plus une somme de:

Fr. 20.— par obligation;
— 62 1/2 % différence d'intérêts 3 mois à 1/2 %, soit

Fr. 20.62 1/2 par obligation, payable le **15 avril 1910.**

Les obligations 4 % à convertir devront être déposées, **coupon au 15 avril 1910 détaché**, et accompagnées d'un bordereau numérique, à l'un des domiciles désignés ci-dessous; les obligations 4 % pourront être retirées, au même domicile, dès le **15 avril 1910.**

SOUSCRIPTION

Les obligations qui ne seraient pas absorbées par la conversion sont offertes en souscription publique, au prix de: **Fr. 480 par obligation**, jouissance du **15 avril 1910**, payable le **15 avril 1910**, contre livraison des titres.

Dans le cas où les demandes dépasseraient le nombre de titres disponibles, elles seront soumises à réduction.

Les demandes de conversion et de souscription doivent être adressées

du 29 mars au 4 avril 1910

à l'un des domiciles désignés ci-dessous, chargés de délivrer les prospectus et formulaires nécessaires.

Les 15,000 obligations formant l'objet de la présente émission seront cotées à la **Bourse de Genève.**

Genève, le 15 mars 1910.

Union Financière de Genève.

Domiciles de conversion et de souscription:

A GENÈVE:

Union Financière de Genève. MM. Galopin, Forget & C^{ie}.
MM. Bonna & C^{ie}. Hentsch & C^{ie}.
Bordier & C^{ie}. Lenoir, Poulin & C^{ie}.
Chauvet, Haim & C^{ie}. Lombard, Odier & C^{ie}.
Chenevière & C^{ie}. Paccard & C^{ie}.
Darier & C^{ie}. G. Pictet & C^{ie}.
Ferrier, Lullin & C^{ie}. 7812

A FRIBOURG: MM. Weck, Aeby & C^{ie}.

A NEUCHÂTEL: MM. Pury & C^{ie}.

Für Industrielle und Gewerbetreibende

Infolge Todesfall ist zu verkaufen:

Elektrizitätswerk mit sämtlichen Anlagen, Wasserkraft von 24 HP. mit Turbinen, Wohn- und Magazingebäude, Scheune, laufende Brunnen, ca. 300 Aren gutes Matt- und Ackerland. Grundsteuerschätzung Fr. 84,000. Kaufpreis billig. (2516Y) (859 I)

Eventuell wird nur die Wasserkraft mit Turbinen, Gebäuden und Land verkauft. Die Besitzung ist nahe bei einer Station gelegen. Für nähere Auskunft wende man sich gef. an das

Bureau der Knochenstampfe Stalden (Emmenthal).

Leih- & Sparkasse Aadorf (Thurgau)

Kündigung von 4 1/2 % Obligationen

Wir kündigen hiemit unsere 4 1/2 % Obligationen, deren Vertragsdauer bis und mit **31. März 1910** abläuft, zur Rückzahlung auf

30. September 1910

mit welchem Tage die Verzinsung derselben aufhört.

Wir sind bereit, diese Titel von heute an umzutauschen gegen unsere Obligationen auf **3 Jahre** fest, das erste Jahr zu 4 1/4 %, nachher zu 4 % verzinslich. (F 2220 Z) 863,

Aadorf, den **24. März 1910.**

Die Verwaltung.

Französisches Institut „Stavia“

Estavayer-le-Lac (franz. Schweiz)

für katholische Jünglinge. — **Moderne Sprachen:** französische, hauptsächlich: englisch, italienisch, spanisch. — **Handelsfächer:** Mathematik, Buchhaltung, Geographie, franz. Handelskorrespondenz. **Eintritt: 14. April.** Prospektus, Programm gratis. (206 E) 853

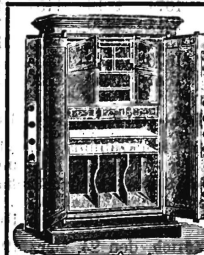
Volksbank in Biel

Der Dividenden-Coupon Nr. 20 pro 1909 unserer Aktien wird mit

Fr. 30 = 6 %

von heute hinweg an unserer Kasse und bei der Spar- & Leihkasse in Bern eingelöst. **Biel, den 30. März 1910.**

Die Direktion.



Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen

Kassenschränke

feuer-, sturz- und diebessicher

Reichhaltigstes Lager

in allen Grössen und Preislagen

Markwälder & Ganz, st. Gallen

Spezialgeschäft für moderne Kassen-Richtungen

Vertretung der **Ostertag-Werke, Aalen-Stuttgart**

Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (83)

Les insertions

pour les
**financiers
commerçants
et industriels**
trouvent dans la

Feuille officielle

Suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler